

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung des Kredites für die Erstellung der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich.

(Vom 24. Februar 1911.)

Tit.

Am 8. April 1908 haben Sie für den Ankauf eines Grundstücks im Regenbogen in Oerlikon bei Zürich zum Zwecke der Verlegung der am eidgenössischen Polytechnikum untergebrachten beiden landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten, der agrikulturchemischen und der Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt, einen Kredit von Fr. 70,000 bewilligt (A. S. n. F. XXIV, 561), worauf dieser Landankauf unterm 24. April perfekt geworden ist. Seither sind auch das Bauprogramm und die Baupläne endgültig festgestellt worden.

Die projektierten Bauten bestehen aus einem Hauptgebäude mit Kellergeschoss, Hochparterre und Dachstock, einem Schuppen- und Magazinegebäude und einem Glashaus. Die zwei erstgenannten Gebäude enthalten Räume für beide Anstalten, während das Glashaus speziell für die Samenkontrolle bestimmt ist.

Wie aus den Plänen und dem Kostenanschlage hervorgeht, sind die Gebäude in ganz einfacher, jedoch in jeder Beziehung solider Bauart gehalten. Die Kosten für das Hauptgebäude kommen immerhin verhältnismässig hoch zu stehen, weil dessen innerer Ausbau viele besondere Einrichtungen erfordert, für die nur erstklassiges Material zur Verwendung kommen darf. Speziell in den Laboratorien verursacht die Erstellung der Böden, Kanalisationen, Ventilationszüge, Gas- und Wasserzuleitungen usw. wesentlich grössere Kosten, als dies in gewöhnlichen Wohnhäusern der Fall ist.

Das Souterrain soll eine Höhe von 3,35 m erhalten und mit möglichst grossen Fenstern versehen werden, damit die Lokale zu Arbeitsräumen, die hell und gut ventilierbar sein müssen, verwendet werden können.

Die Etagenhöhe des Hochparterres beträgt 4 m, diejenige des Dachstockes 3,50 m.

An nutzbaren Räumen (Korridore, Treppen und Aborte nicht gerechnet) sieht das Projekt im Hauptgebäude vor:

	Souterrain m ²	Hochparterre m ²	Dachstock m ²	Zusammen m ²
Für die Samenkontrolle	238	242	275	755
„ „ Agrikulturchemie	289	298	249	836
Hauswartwohnung	—	—	94	94
			Total	1685

Laut detaillierter Kostenberechnung werden die Baukosten betragen:

Strassenanlagen, Einfriedigungen und Umgebungsarbeiten	Fr. 24,000
Hauptgebäude	„ 325,000
Schuppen- und Magazingebäude	„ 28,000
Glashaus	„ 23,000
Total	Fr. 400,000

Indem wir mit Bezug auf die Begründung der Notwendigkeit dieser Baute auf unsere Botschaft vom 7. Dezember 1907 verweisen, mit der wir Ihnen den Landankauf beantragt haben, ersuchen wir Sie, dem nachstehenden Entwurf eines Bundesbeschlusses Ihre Genehmigung erteilen zu wollen.

Genehmigen Sie, Tit., auch bei diesem Anlass die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 24. Februar 1911.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

Bewilligung des Kredites für die Erstellung der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom
24. Februar 1911,

beschliesst:

Art. 1. Für die Erstellung der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich wird eine Summe von Fr. 400,000 bewilligt.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft.

Art. 3. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung desselben beauftragt.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung des Kredites für die Erstellung der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich. (Vom 24. Februar 1911.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	145
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1911
Date	
Data	
Seite	480-483
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 110

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.